

//PRESSEMITTEILUNG

Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de | www.gfw-waf.de

14.06.2018

Digital-Check: Pilotprojekt hilft Unternehmern bei ersten digitalen Schritten

Digitalisierung ist Zukunftsthema Nummer eins. Die Perspektiven, die sie ermöglicht, sind nahezu grenzenlos. Genau das stellt viele Unternehmer im Kreis Warendorf vor Herausforderungen und die Frage „Bin ich auf dem richtigen Weg?“ Bei der Beantwortung genau dieser Frage hilft der Digital-Check - ein neues Projekt der gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf.

Landrat Dr. Olaf Gericke stellte gemeinsam mit gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann und den Kooperationspartnern IHK Nord Westfalen, Handwerkskammer Münster, Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband (WLV), münsterLAND.digital das Projekt vor: „Die Digitalisierung bietet gerade Unternehmen im ländlichen Raum viele Perspektiven. Ich bin sicher, dass wir mit dem Digital-Check zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Warendorf beitragen können.“

Das Konzept ist denkbar einfach: Das vierköpfige Digital-Team, bestehend aus Julian Tölle (gfw), Ralf Hübscher (Breitbandkoordinator Kreis Warendorf), Dr. Peter Wagner (Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf) und Franz Gemmeke (ACWL/ WLV), kommt direkt in die Betriebe und analysiert mit einem Interview-Tool die bestehende Situation. Im Anschluss erhalten die Unternehmen eine detaillierte Auswertung, in der auch Themen wie neue Geschäftsmodelle, die Optimierung von Geschäftsprozessen, Kommunikation mit Kunden und Lieferanten, IT-Sicherheit und Mitarbeiterführung zur Sprache kommen. Zudem beraten die Fachleute auch über passgenaue Förder- und Beratungsprogramme sowie weitergehende Angebote der Kooperationspartner. Großer Vorteil für die Unternehmen: Die Beratung ist kostenlos und neutral.

„Im Rahmen unserer Veranstaltungen zur Digitalisierung haben uns die Unternehmer im Kreis signalisiert, dass großer Bedarf für ein derartiges kostenloses und niedrigschwelliges Angebot besteht“, schildert gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann die Entstehung des Projektes, das unter dem Motto „Agil. Innovativ. Kommunikativ.“ steht. Weder auf regionaler noch auf lokaler Ebene gibt es bisher etwas Vergleichbares. „Dabei ist Digitalisierung neben der flächendeckenden Versorgung mit Breitbandinfrastruktur auch im Kreis Warendorf das bestimmende Zukunftsthema“, belegt Michalczak-Hülsmann anhand von Zahlen: „Bei uns können 18.000 Unternehmen sowie 3.300 Handwerks- und 2.068 Landwirtschaftsbetriebe davon profitieren.“

Laut einer Studie des Zentralverbandes des deutschen Handwerks und des Digital-Verbandes bitkom verspricht sich ein Drittel der Handwerksunternehmen langfristiges Umsatzwachstum durch Digitalisierung. Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer der

//PRESSEMITTEILUNG

Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de | www.gfw-waf.de

Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, weiß: „Das Handwerk ist aufgeschlossen für das Thema. Vielen Betrieben fehlt jedoch häufig der passende Ansprechpartner, der bei den ersten Schritten hilft. An dieser Stelle wollen wir die Handwerksbetriebe unterstützen.“ Auch für die Landwirte sei das Thema interessant. „Hier lautet das Stichwort ‚Smart Farming‘“, bestätigt Geschäftsführer Dr. Matthias Quas vom WLW. „So lassen sich beispielsweise durch digitale Lösungen Ackerflächen präziser bearbeiten, und auch das Green Office ist ein wichtiges Thema.“

„Unser Dienstleistungsangebot ist einzigartig im Münsterland“, ist Petra Michalczak-Hülsmann überzeugt von dem Konzept. „Wir bieten den Unternehmen im Kreis Warendorf passgenaue Unterstützung. Ich freue mich sehr über die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern. Zeigt sie doch, wie wichtig dieses Thema auch branchenübergreifend ist.“

Interessierte Unternehmen können das Digital Team unter T 02521 8505 0 oder digital_team@gfw-waf.de buchen. Weitere Informationen zum Kooperationsprojekt unter www.gfw-waf.de.



Volle Fahrt voraus in Richtung Digitalisierung: Mit dem Digital-Team wollen v.l.: Frank Tischner (KH Steinfurt-Warendorf), Ralf Hübscher (Breitbandkoordinator Kreis Warendorf), Dr. Matthias Quas (WLW), Julian Tölle (gfw), Landrat Dr. Olaf Gericke, Dr. Peter Wagner (KH Steinfurt-Warendorf) und Petra Michalczak-Hülsmann (gfw) den Unternehmen im Kreis Warendorf die ersten digitalen Schritte erleichtern.

//PRESSEMITTEILUNG

Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de | www.gfw-waf.de

Hintergrund: Beispiele für erfolgreiche digitale Geschäftsmodelle im Kreis Warendorf

Einige haben es bereits vorgemacht: Der Kreis Warendorf bietet zahlreiche Praxisbeispiele, bei denen Unternehmen erfolgreich digitale Geschäftsmodelle umgesetzt haben. So bietet die Firma Feelsmart GmbH aus Everswinkel von Dominik Kortmann & Willian Vent eine Online Plattform für Smart Home Devices an (<https://www.feelsmart.de/>). Auch die Firmen Versandstoffe.de (Dr. Bettina Althaus, Warendorf) und Ambiendo.de (Daniel Bleser, Telgte) setzen auf Online-Handel.

Mit einer App, die Zeiterfassung und Auftragsdokumentation ihrer Außendienstmitarbeiter optimiert, wurde die Firma Tquadrat GmbH aus Ahlen Preisträger des „DWNRW-Award 2017“. Diese App wird bereits durch andere Unternehmen verwendet (<https://www.wirtschaft.nrw/stundenzettel-digital-kanaltechniker-wird-software-unternehmer>). Ergänzt wird die Liste durch innovationsstarke Unternehmen, die systematisch neue Geschäftsmodelle durch eigene Start-ups prüfen.